

# Baarer Huusblick



**Altersheim Bahnmatt**

**Altersheim Martinspark**

**Wohngemeinschaft Bahnmatt**

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Heute halten Sie bereits die 20. Ausgabe des Huusblick in Ihren Händen. Seit 2013 wird unser Informationsblatt quartalsweise publiziert und interessierten Lesern zugestellt. Sie haben Ideen für interessante Beiträge oder Themen? Melden Sie sich einfach bei der Redaktion (s. S. 4) und wir prüfen Ihren Vorschlag.

Diesen Sommer werden wir eine Rekordzahl von insgesamt 27 Lernenden in verschiedenen Berufszweigen ausbilden. Das ist höchst erfreulich, für die Altersheime Baar, für die Region und für die Branche. Vor allem im Pflegebereich ist die Nachfrage nach Ausbildungsmöglichkeiten gestiegen.

Die beiden im April 2018 angeschafften und in Betrieb genommenen Geräte „Bemer“ und „Dividat Senso“ erfreuen sich einer sehr grossen Beliebtheit. Die Nachfrage nach Instruktionen und nach

Benutzung dieser gesundheitsfördernden Geräte ist erfreulicherweise sehr gross.

Marianne Hossle ist nach 10-jähriger Tätigkeit als Aktuarin aus dem Vorstand des Vereins frohes Alter ausgetreten. Wir bedanken uns herzlich für ihr grosses Engagement zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch der Mitarbeitenden und zugunsten der positiven Verankerung der Altersheime Baar in der Region. Sie wird uns als Bewegungspädagogin und seit kurzem auch als Dividat Senso-Coach erhalten bleiben.

Der Wohnerrat vertritt die Anliegen der Bewohnerschaft gegenüber den AH Baar, welche ihrerseits durch die Leiterin Aktivierung, Esther Pellegrini und den Geschäftsführer, Johannes Kleiner in diesem Gremium vertreten sind. Im Vordergrund der Traktanden und Diskussionen stehen allgemeinrelevante Themen wie die Gestaltung der Angebote des Wohnens und täglichen Zusammenlebens. Selbstverständlich bietet auch die

Verpflegung stets wichtigen Gesprächsstoff, denn hier können alle mitreden. Gerade in der letzten Zusammenkunft vom 20. Juni 2018 äusserten sich die Bewohnervertreter einmal mehr lobend gegenüber dem Speiseangebot und der Essensqualität.

Der Wohnerrat trifft sich etwa 3 Mal jährlich. Dazu gehört jeweils auch ein gemeinsamer Ausflug. Herzlichen Dank an dieser Stelle den Bewohnervertretungen für ihr grosses Engagement. Von den Besprechungen wird jeweils ein Protokoll erstellt. In einem blauen Ordner abgelegt, steht es in beiden Häusern Martinspark und Bahnmatt allen Interessierten zur Verfügung.

Die Altersheime Baar sind aktiv und innovativ im Anbieten von Alternativen zu stationären Aufhalten im Alters- und Pflegeheim. Nebst der 2017 eröffneten und in Vollbetrieb stehenden betreuten Senioren-Wohngemeinschaft („WG Bahnmatt“, s. auch nächster Beitrag und Bewohnerportrait)

bieten wir ab 2019 auch integrierte Tagesplätze an. Dieses Leistungspaket wurde uns von der Konferenz Langzeitpflege der Einwohnergemeinden des Kantons Zug für 4 Jahre übertragen. Damit sind wir nebst dem Pflegezentrum Ennetsee in Cham der zweite Betrieb im Kanton, der diese Möglichkeit anbietet. Die künftige Betreuung von pflegebedürftigen Personen kann an einzelnen oder mehreren Tagen in beiden Häusern tagsüber angeboten werden. Nebst der Krankenversicherung und dem Bewohner zahlt auch die entsprechende Einwohnergemeinde einen festgelegten Beitrag an die Tagespflege. Mit diesem Angebot sollen unter anderem Angehörige entlastet, die Selbständigkeit und Mobilität der betroffenen Personen gefördert und allenfalls auch ein Heimeintritt hinausgezögert werden. Gleichzeitig ist es auch eine ideale Möglichkeit, die Altersheime Baar und deren Angebote näher kennen zu lernen. Weitere Informationen werden wir rechtzeitig zur Verfügung stellen.

Ich wünsche Ihnen nun eine entspannte Lektüre der interessanten nachfolgenden Beiträge und einen wundervollen Sommer.

*Herzlich, Johannes Kleiner*

## 1 Jahr Wohngemeinschaft Bahnmatt



Die Zeit ist vergangen wie im Fluge, seit einem Jahr ist die WG Bahnmatt am Zuge



Was ich dazu sage: Bravo! und auf noch ganz viele „Tage“.



Es entstand eine tolle Atmosphäre, niemals musst' man sich beschwere.



Die 5 WG-Bewohner, das muss man mal sagen, gehen den Weg mit uns ohne zu klagen.



Mal Sonne, mal Regen, mal Sturm und mal Wind, wir alle halten zusammen und sind wie wir sind!

Im Namen des WG-Teams und der Geschäftsleitung freut sich *Ihre Esther Pellegrini*

## „wohnen kompakt light“ im Martinspark

Um auch im Martinspark ein Umfeld mit mehr Sicherheit und Orientierung bieten zu können, haben wir im Altersheim Martinspark eine weitere Wohnform geschaffen. Seit Mitte Mai ist das neue Konzept „wohnen kompakt light“ im 1. Obergeschoss „Ostseite“ in den Alltag integriert.



**Die visuelle Trennung macht die Abteilung übersichtlicher**

Vor dem Start standen einige Umbaumaassnahmen, Zimmerwechsel und Sitzplatzwechsel an. Die Abteilung wurde visuell getrennt und das „wohnen kompakt light“ bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern nun eine übersichtliche Abteilung und mehr Orientierung. Die Pflegemitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind sichtbar und auch aus Sicht des Pflegeteams werden die Bewohnenden sichtbar.

In der Umsetzungsphase hatten wir grosse Unterstützung von den betroffenen Bewohnenden und deren Familien. Herzlichen Dank für Ihre Geduld und Ihr grosses Verständnis. Mit der neuen Wohnform erweitern wir unser Angebot an möglichst individuellen Wohnmöglichkeiten, in denen wir optimal auf die Bedürfnisse unserer Bewohnenden eingehen können.

## BEWOHNENDE

### Bewohnerportrait

Interview vom 28. Juni 2018 mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der WG Bahnmatt. Heidi Bieri, Adelbert Bütler, Verena Iten, Marie-Louise Pfister und Hund Nathan (WG), durch Ruth Ryser (RR). Theo Iten war zum Zeitpunkt des Gesprächs abwesend.

*RR: Im Juni 2018 ist es ein Jahr her, dass die WG Bahnmatt bezogen wurde. Wie haben Sie sich eingelebt?*

WG: Anfangs waren wir nur zu zweit in der WG, dies war relativ ruhig. Nach und nach wurden auch die restlichen 3 Zimmer belegt. Seit gut einem halben Jahr sind alle 5 Zimmer belegt und unsere „5-köpfige WG-Familie“ mit Hund Nathan ist komplett. Für alle von uns war es natürlich auch ein gewisses Wagnis, wussten wir ja zuvor auch nicht so recht, was auf uns zukommt. Wir haben hier in der Bahnmatt ein schönes neues Daheim gefunden, haben uns gut eingelebt und uns aneinander gewöhnt. Zusammenhalt und Rücksichtnahme sind uns wichtig.

*RR: Wie kann man sich einen Tagesablauf in der WG so vorstellen?*

WG: Morgens stehen wir zu ganz unterschiedlichen Zeiten auf. Wir frühstücken individuell. Die Benützung der gemeinsamen Nasszelle ist somit auch gar kein Problem, zudem eines der WG-Zimmer eine eigene Nasszelle hat. Das Mittag- und Abendessen, welches wir im angrenzenden Altersheim abholen, nehmen wir gemeinsam ein.

Den Tag verbringen wir meist ganz individuell, jeder geht seinen eigenen Interessen nach oder empfängt auch mal Besuch. Wir sind auch zu den Veranstaltungen und dem Aktivierungsangebot des Altersheims eingeladen oder treffen uns mit Bewohnern in der Cafeteria.



**Die „WG-Familie“ mit Hund Nathan (nicht im Bild: Theo Iten)**

*RR: Gibt es einen Ämtliplan?*

WG: Ja, Tischdecken, Essen abholen, Abwaschmaschine ein- und ausräumen, Güssel entsorgen, Waschen und die Reinigung des eigenen Zimmers gehören dazu. Das Zimmer ist Privatsphäre, hierhin kann man sich jederzeit zurückziehen. Abends treffen wir uns je nach Lust und Laune in der gemütlichen Stube oder sehen uns gemeinsam eine Fernsehsendung an.

*RR: Gibt es ab und zu auch Differenzen?*

WG: (Schmunzeln!) Wie in jeder Familie gibt es auch bei uns Probleme, die diskutiert und gelöst werden müssen. Unser „Familientisch“ ist der zentrale Punkt in der WG. Hier sitzen wir gemütlich zusammen, aber hier werden auch Probleme diskutiert und Lösungen ausgehandelt.

Wir sind alle soweit selbstständig, doch unsere WG wird durch ein 3-köpfiges Team betreut, welches abwechselnd während 4 Std. pro Tag im Einsatz ist. Die Betreuungsperson ist eine wichtige Ansprechperson für uns. Zu ihren Aufgaben gehört, stets ein offenes Ohr zu haben, das Beistehen bei Problemen, Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen sowie die Reinigung der Allgemeinräume und das Waschen der Bett- und Frotteewäsche. Für die medizinischen Belange kommt zweimal täglich die Spitem vorbei.

*RR: Soweit ist ja alles bestens organisiert. Gibt es etwas, das Sie noch speziell erwähnen möchten?*

WG: Wir finden, wir sind ein gutes Team, können täglich voneinander profitieren und sind überzeugt, es sollte noch vermehrt solche „Alters-WG's“ geben.

*RR: Herzlichen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Freude in Ihrer WG.*

### Fussball-WM 2018 in Baar

Bei strahlendem Wetter, sommerlichen Temperaturen und sportlicher Stimmung, konnten die beiden Sommerfeste mit zahlreichen Gästen gefeiert werden. Das diesjährige Motto „Fussball-Weltmeisterschaft“ wurde mit Begeisterung umgesetzt. So waren die Mitarbeitenden der beiden Altersheime als Schiedsrichter, Linienrichter, Fussballfeld und Fussballer in den verschiedenen Nationaltrikots anzutreffen. Auch einige Bewohner und Gäste kamen Motto gerecht gekleidet.



**Eine ganz besondere Crème-Schnitte**

Beim WM-Quiz und Torwandschiessen wurden das Fachwissen und die Geschicklichkeit der anwesenden Gäste getestet.

Ein weiterer Höhepunkt war das feine Essen und das legendäre Dessertbuffet mit 23 verschiedenen Köstlichkeiten.

Einmal mehr zwei gelungene Feste.

### Gratulation zum Geburtstag

Am 17. Juni 2018 konnte Frau Marie Fischlin im Bahnmatt ihren 102. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren der Jubilarin herzlich zum hohen Geburtstag, wünschen ihr alles Gute und weiterhin gute Gesundheit.

## PERSONELLES

### Gratulation den Lernenden

Wir gratulieren unseren fünf erfolgreichen Lehrabgängern zum bestandenen Abschluss:

Fachfrauen Gesundheit EFZ\*: Dajana Angelova, Lena Styger  
Assistentinnen Gesundheit & Soziales EBA\*\*: Fitore Neziri, Adchaya Saravanapavan

Fachfrau Hauswirtschaft EFZ\* (über Zuger Ausbildungsverbund Hauswirtschaft): Milena Rupp

Speziell gratulieren möchten wir Fitore Neziri, die mit einem Notendurchschnitt von 5.3 abgeschlossen hat.

Ausserdem freuen wir uns, dass uns Dajana Angelova im Anschluss an ihre Lehre erhalten bleibt.



**Unsere erfolgreichen Lehrabgängerinnen 2018**

Wir sind stolz auf eure Leistungen und dass wir euch auf eurem Weg begleiten durften. Für die Zukunft wünschen wir euch alles Gute und viel Erfolg! Per 1. August 2018 begrüßen wir recht herzlich die folgenden 11 neuen Lernenden:

Fachfrauen Gesundheit EFZ\*: Sarah Lehmann, Jessica Cammarano, Dorentina Behluli, Alessia Rust, Rania Hafner, Fabienne Ojimah (verkürzt)

Assistentinnen Gesundheit & Soziales EBA\*\*: Nadine Koch, Dorentina Aziraj

Dorinda Gonzalez (Büroassistentin EBA\*\*), Dominik Walser

(Fachmann Betriebsunterhalt EFZ\*), Leonie Zehnder (Fachfrau Hauswirtschaft EFZ\*, via Ausbildungsverbund)

Wir wünschen euch eine erfolgreiche Lehrzeit mit viel Spass an eurer Arbeit!

\*Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

\*\*Eidgenössisches Berufsattest

### Neuer Lehrberuf Büroassistentin EBA in der Verwaltung

Am 2. August dürfen wir in der Verwaltung unsere neue Lernende, Dorinda Gonzalez begrüßen. Sie wird als erste die bei den AH Baar neu eingeführte zweijährige Lehre als Büroassistentin EBA\*\* absolvieren. Bisher beschäftigten wir jeweils für ein Jahr KV-Lernende des Ausbildungsverbundes «bildx». Büroassistentinnen üben in Sekretariaten und Verwaltungen kaufmännische, verwaltende und organisatorische Tätigkeiten aus.

Emanuela Jagendorfer hat sich zur Berufsbildnerin weitergebildet und übernimmt die praktische Ausbildung in diesem Lehrberuf. Die gesamte Belegschaft der Verwaltung freut sich über die neue Herausforderung und wünscht Dorinda einen gelungenen Start ins Berufsleben.

### „Bike2Work“ – mit dem Velo zur Arbeit

Im Juni nahmen die Altersheime Baar wieder an der Mitmach-Aktion zur Förderung von Gesundheit und Teamgeist im Betrieb „Bike2Work“ teil. 5 Teams à 4 Personen haben ihre Velofahrten fleissig dokumentiert und gemeinsam im Monat Juni stolze 1496 km zurückgelegt. Das Ziel, als Team mindestens an 50% der Arbeitstage mit dem Velo zur Arbeit zu kommen, wurde von allen weit übertroffen. Madlen Maetzler, Pflegeassistentin im „wohnen plus“ Bahnmatt und unsere fleissigste FahrerIn,

fuhr jeden Tag und legte dabei 224 km zurück. Die unangefochten weiteste und anstrengendste Einzelstrecke (17 km pro Weg, >600 hm) hat Geschäftsführer Johannes Kleiner anlässlich der Aktion mit dem Velo bezwungen – und dies ganz ohne elektrische Unterstützung. Wir gratulieren allen fleissigen Velofahrern zu ihren persönlichen Erfolgen während der Aktion und hoffen, dass möglichst viele Mitarbeitende auch künftig das Velo für den Arbeitsweg nutzen.

### ➔ (H)UUSBLICK

#### Öffentliche Besichtigung

der Häuser Bahnmatt und Martinspark + Wohngemeinschaft

Treffpunkt: Eingangshalle Martinspark um 14.30 Uhr

Donnerstag 13.09.2018

Dienstag 19.03.2019

Donnerstag 12.09.2019

#### Personalausflug

Europapark Rust

24. September 2018

#### Dienstjubiläen

(August bis Oktober 2018):

##### 5 Dienstjahre

- Philippe Riedi  
Technischer Dienst
- Elsbeth Stadelmann  
Ausbildung

##### 10 Dienstjahre

- Barbara Ochsner  
Aktivierung
- Ralf Palm  
wohnen plus
- Susi Wolfensberger  
Aktivierung

##### 15 Dienstjahre

- Eveline Uster  
Nachtwache

#### Impressum:

Redaktion: Sarah Keller (Redaktionsleitung), Johannes Kleiner, Ruth Ryser, Esther Pellegrini, Gaby Jans

Bildnachweise:

Geburtstagskuchen (S. 2):

<http://healthyearthhealthy.com>

Kleeblätter (S. 2): [www.trend-e-shop.de](http://www.trend-e-shop.de)